Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
66 Tiefbau- und Grünflächenamt

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **178/12**

1

Datum: 18.06.2012

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	**Stadtrat**	öffentlich	04.07.2012	
2.				
3.				
4.				

Resolution des Rates der Stadt Eschweiler an die Landesregierung von Nordrhein - Westfalen bzgl. der L 238 n, 2. und 3. Bauabschnitt
hier: Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 07.05.2012

Beschlussentwurf:
„Der Bürgermeister wird beauftragt, sich aufgrund der hohen verkehrlichen Bedeutung und der Forderung einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern bei der Landesregierung nachdrücklich

- für den kurzfristigen Weiterbau des 2. Bauabschnittes und
- für die Fortführung der Planung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den 3. Bauabschnitt

der L 238 n einzusetzen."

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft	Unterschriften		
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Bereits seit Jahren setzen sich Politik und Verwaltung der Städte Eschweiler und Stolberg auf den verschiedenen Ebenen vehement für die Durchbindung der L 238 zwischen der BAB A 4 und Stolberg ein.
(Zur Vermeidung von Wiederholungen zur dringenden Notwendigkeit der Fortführung der L 238 im 2. BA vom derzeitigen Ausbauende an der Odilienstraße bis zur Phönixstraße und im 3. BA dann bis Stolberg wird auf die diversen diesbezüglichen – teilweise auch beigefügten - Schriftstücke verwiesen.)

Noch in jüngster Vergangenheit haben Herr Bürgermeister Bertram (09.09.2011) und Herr Bürgermeister Gatzweiler (20.09.2011) Herrn Minister Voigtsberger in dieser Angelegenheit angeschrieben (Anlage 1 zum Schreiben an die Landesregierung).
In seiner Antwort vom 13.10.2011 weist der Minister mit Blick auf die seinerzeit laufenden Haushaltsberatungen auf den ungewissen Ausgang des Verfahrens hin (Anlage 2 zum Schreiben an die Landesregierung).

Mit Schreiben vom 03.05.2012 (Anlage 3 zum Schreiben an die Landesregierung) fordert dann die SPD – Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler die Ministerpräsidentin Kraft auf, den 3. BA wieder in die Priorisierungsliste des Landesstraßenbedarfsplanes Stufe 1 (in die Kategorie „grün: vorrangig planen") aufzunehmen und den Bau in einem realistischen Zeitfenster voranzutreiben.

Zur Bekräftigung bzw. Unterstreichung der bisherigen Aktivitäten beantragt nun die CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler mit Schreiben vom 07.05.2012 (Anlage 4 zum Schreiben an die Landesregierung), die Landesregierung aufzufordern

- die L 238 unverzüglich wieder in die Prioritätenliste als dringlich aufzunehmen,
- den 2. Bauabschnitt schnellstens zu realisieren und
- den 3. Bauabschnitt beschleunigt zu bearbeiten.

Anlage:
Entwurf eines Schreibens an Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

Stadt Eschweiler, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

Frau
Ministerpräsidentin
Hannelore Kraft
Staatskanzlei Nordrhein – Westfalen
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Dienstgebäude:
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

Dienststelle:
61/Planungs- u. Vermessungsamt
66/Tiefbau- u. Grünflächenamt

Auskunft erteilt:
Herr Dr. Hartlich

Zimmer: **449**
Telefon: **02403/71-442**
Fax: **02403/71-532**
Email:
bernd.hartlich@eschweiler.de

Ihr Zeichen: VII.1 - 52-01/238.3
Mein Zeichen: Ha.

Datum: . .2012

L 238 n, 2. und 3. Bauabschnitt in Eschweiler

Mein Schreiben vom 09.09.2011 an Herrn Minister Voigtsberger
Schreiben von Herrn Minister Voigtsberger vom 13.10.2011, Az.: VII.1 – 52-01/238.3
Schreiben der SPD – Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 03.05.2012
Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 07.05.2012

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

zunächst darf ich Ihnen nachträglich nochmals herzlich dafür gratulieren, dass Sie durch die Wählerinnen und Wähler am 13. Mai 2012 den Auftrag erhalten haben, auch in der nächsten Legislaturperiode die Richtlinien der Politik zu bestimmen und damit weiterhin die Geschicke des Landes Nordrhein – Westfalen zu lenken.

Dieses zum Anlass nehmend möchte ich in Erinnerung rufen, dass es bzgl. der L 238 n als wichtige Basisstraße von der Eifel über Stolberg und Eschweiler zur BAB A 4 zwei wesentliche Missstände gibt, die kurz- bis mittelfristig dringend behoben werden müssen:

1. Für den 1. Bauabschnitt zwischen Rue de Wattrelos und Phönixstraße liegt das Ausschreibungsergebnis mit Vergabevorschlag des Landesbetriebes Straßenbau NRW bereits seit längerer Zeit vor, es wurde mit Verweis auf die damals anhängigen Haushaltsberatungen aber zurückgestellt.

2. Nach Abschluss des Linienbestimmungsverfahrens wurde der 2. Bauabschnitt zwischen Phönixstraße und Stolberg wegen der Einstufung in der Priorisierungsliste 2011 zum Landesstraßenbedarfsplan Stufe 1 in die Kategorie „rot: nach Abschluss der Planungsstufe, nachrangig planen" nicht für die Planfeststellung vorgesehen.

In Antwortschreiben von Herrn Minister Voigtsberger vom 13.10.2011 weist er bereits auf die Schwierigkeiten bei der Mittelbereitstellung hin; auch hier sind die Haushaltsprobleme des Landes, die ja letztendlich zu den Neuwahlen geführt haben, wohl bekannt.

StädteRegion Aachen

indeland

Öffnungszeiten im Rathaus:
Montag - Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr
Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)
SEB AG Aachen
1600000400 (BLZ 390 101 11)
Commerzbank AG
0170281600 (BLZ 370 800 40)
Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)
Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 622 54)
VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)

Eschweiler
hat keinen Platz für Rassismus

Gleichwohl bitte ich Sie eindringlich, sich bei den jetzt wieder neu anstehenden Beratungen zum Haushalt – wie es Herr Minister Voigtsberger auch in der Öffentlichkeit angesprochen hat - für den Weiterbau bzw. die Weiterplanung der L 238 n einzusetzen.
(Zur Vermeidung von Wiederholungen bzgl. der dringenden Notwendigkeit einer Durchbindung vom derzeitigen Bauende bis Stolberg und einer daraus resultierenden vorrangigen Priorisierung sowohl für den kurzfristigen Bau des 2. Bauabschnittes als auch für die Fortführung der Planung für den 3. Bauabschnitt verweise ich auf den in Kopie als Anlage beigefügten Schriftwechsel bzw. den Antrag.)

Aus o. a. Gründen hat der Rat der Stadt Eschweiler in seiner Sitzung am 04.07.2012 einstimmig/mit Mehrheit folgende Resolution beschlossen:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, sich aufgrund der hohen verkehrlichen Bedeutung und der Forderung einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern bei der Landesregierung nachdrücklich

- **für den kurzfristigen Weiterbau des 2. Bauabschnittes und**
- **für die Fortführung der Planung im Rahmen der Planfeststellung für den 3. Bauabschnitt**

der L 238 n einzusetzen."

In diesem Sinne bitte ich Sie, das Anliegen der Stadt Eschweiler insbesondere bei den anstehenden Haushaltsplanberatungen wohlwollend zu berücksichtigen und die entsprechenden weiteren Schritte zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Bertram
Bürgermeister

Anlagen:
1. Mein Schreiben vom 09.09.2011 an Herrn Minister Voigtsberger
2. Schreiben von Herrn Minister Voigtsberger vom 13.10.2011, Az.: VII.1 – 52-01/238.3
3. Schreiben der SPD – Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 03.05.2012
4. Antrag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 07.05.2012

Anlage 1

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

STADT ESCHWEILER
DER BÜRGERMEISTER

Datum: 09.09.2011
Telefon (02403) 71-200

persönlich

Minister für
Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein – Westfalen
Herrn Harry K. Voigtsberger
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

12. Sep. 2011

L 238 n, 2. Bauabschnitt in Eschweiler zwischen Odilienstr. und Pumpe

Sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger,

die L 238 n zwischen Eschweiler und Stolberg wird als wichtige Verkehrsachse mit regionaler Bedeutung seit Jahren von beiden Städten gefordert und - soweit es in die Zuständigkeit der Kommunen fällt - intensivst positiv begleitet.

Die L 238 n ist – solange kein alternativer Autobahnanschluss an die BAB A 4 bzw. die BAB A 44 gefunden wird - der wichtigste Zubringer für Stolberg und die angrenzende Eifel an das weiträumige Straßenverkehrsnetz und bringt damit für die Stadt Eschweiler erhebliche Verkehrsprobleme in der Innenstadt und nicht mehr hinnehmbare Belästigungen für die Anwohner.

Schon von daher hat das Projekt der L 238 n hier vor Ort - im Übrigen parteiübergreifend - seit Jahren oberste Priorität bei den voran zu treibenden Verkehrsprojekten, die auch die Randbedingungen für die bereits weit fortgeschrittene Entwicklung der Innenstadt mit mehr Wohn- und Aufenthaltsqualität schaffen.

Der erste Bauabschnitt mit der Indebrücke zwischen L 223 (ehemals B 264) Aachener Straße und Odilienstraße wurde schon vor Jahren fertig gestellt, seitdem quält sich der Verkehr über eine sehr ungünstig geführte kurvenreiche und von daher unfallträchtige Straße mit zwei beschrankten Bahnübergängen für die eu***regio***bahn über das Gewerbe- und Industriegebiet Aue nach Pumpe.

Obgleich in Pumpe die abknickende Vorfahrt mit entsprechender wegweisender Beschilderung gebaut wurde, fahren viele Ortskundige weiterhin über Stich/Röthgener Straße/Langwahn durch die Innenstadt und belasten damit die Anwohner über Gebühr durch Lärm und Abgase.

Bereits seit 2002 besteht Baurecht für den 2. Bauabschnitt der L 238 n; im Landesstraßenbedarfsplan stand er in Stufe 1 (Maßnahmen, deren Realisierung bis zum Jahr 2015 abgeschlossen bzw. eingeleitet sein sollten), sowohl vom zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW in Euskirchen (bzw. Aachen) als auch von den im Landtag vertretenen Politikern (hier insbesondere von Herr MdL Axel Wirtz) werden immer neue und spätere Zeitpunkte für den Baubeginn genannt, zz. wird mit Hinweis auf den noch nicht verabschiedeten Landeshaushalt und die in Zusammenhang damit stehende neue Prioritätenliste der Straßenbauprojekte auf den „St. Nimmerleinstag" vertröstet.

Dieses Jahr wurde das Überführungsbauwerk eines Wirtschaftsweges über die L 238 n im Bereich Konkordiastraße/Tunnelweg fertig gestellt und fristet seitdem als „Soda" – Brücke ein ungewisses Dasein. Eine kontinuierliche Weiterbearbeitung des Projektes ist nicht erkennbar.

All dies ist weder den Bürgerinnen und Bürgern noch den im Rat der Stadt vertretenen Politikern länger zu vermitteln. Auch in Zeiten knapper Kassen ist es nicht einsichtig, dass totes Kapital ohne jeglichen verkehrlichen und umweltrelevanten Mehrwert nutzlos in der Landschaft liegt.

Von daher bitte ich Sie, Herr Minister, der Sie wie kein anderer insbesondere die Problemlage aus Stolberger Sicht kennen, sich bei den anstehenden Beratungen massiv für dieses Projekt einzusetzen, so dass, wenn schon „die Bagger nicht stillstehen" (Zitat MdL Wirtz), so doch der Zeitraum bis zum Weiterbau möglichst gering wird und dann wirklich 2013 eine leistungsfähige und sichere Verbindung zwischen Stolberg und Eschweiler bereitsteht.

Mit freundlichen Grüßen

Rudi Bertram
Bürgermeister

III zur Mitkenntnis

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbauamt
13. SEP 2011

G6 z.d.A.

Anlage 2

per. übergeben
01/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Schulbüchenamt
28. NOV. 2011

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

66 7.d.A.

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Bürgermeister
der Stadt Eschweiler
Herrn Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 17. OKT. 2011
I

Dez. III z. Mitkenntnis

13. Oktober 2011
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
VII.1 - 52-01/238.3

Telefon 0211 3843-3218

Dienstgebäude
Jürgensplatz 1

L 238 – Neubau der OU Eschweiler (2. BA: Odilienstraße – Pumpe)
- Ihr Schreiben vom 09.09.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Lieber Rudi

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 09.09.2011, mit dem Sie den Neubau der Ortsumgehung Eschweiler (2. BA: Odilienstraße – Pumpe) ansprechen. Hierzu möchte ich Folgendes bemerken:

Ich kann Ihnen versichern, dass die Straßenbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen die zügige Realisierung dieser im Landesstraßenbedarfsplan verankerten und für Eschweiler wichtigen Maßnahme weiterhin verfolgt.

Der weitere Baufortschritt und die Fertigstellung sind jedoch stark von den künftig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln abhängig. Die Bereitstellung dieser Finanzmittel stellt eine große Herausforderung dar, weil zusätzlich zu den Bestrebungen der Haushaltskonsolidierung ein großer Sanierungs- und Erhaltungsbedarf bei den Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen besteht, dem dringend abgeholfen werden muss.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Abteilungen Bauen, Wohnen und Verkehr
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mwebwv.nrw.de
www.mwebwv.nrw.de

Abteilungen Wirtschaft und Energie
Haroldstr. 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mwebwv.nrw.de
www.mwebwv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709, 719 bis Haltestelle Poststraße bzw. Landtag/Kniebrücke

Ich bitte um Verständnis, dass zum heutigen Zeitpunkt eine belastbare Aussage über die künftige jährliche Mittelzuweisung und somit über den weiteren Baufortschritt und den Termin der Fertigstellung nicht getroffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Harry K. Voigtsberger

Anlage 3

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler · Johannes-Rau-Platz 1 · 52249 Eschweiler

persönlich

Frau
Ministerpräsidentin
Hannelore Kraft
Staatskanzlei NRW
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514
spd-fraktion@eschweiler.de
www.spd-eschweiler.de
Sparkasse Aachen
Konto-Nr. 2250306
BLZ 390 500 00

Eschweiler, 03. Mai 2012

Straßenbauprojekt L 238 n - Westumgehung Eschweiler, III. BA

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

am 27. April 2012 haben wir gemeinsam im Rahmen des Landtagswahlkampfes das Unternehmen ESW-Röhrenwerke in Eschweiler besucht. An diesen für alle Beteiligten erfolgreichen Termin und die erzielte positive öffentliche Wirkung dieses Treffens möchten wir heute mit unserem Brief anknüpfen und Dich um Unterstützung bitten.

Dabei geht es um die Realisierung des dritten und letzten Bauabschnittes im Straßenbauprojekt L 238 n - Westumgehung Eschweiler. Diese Infrastrukturmaßnahme hat sowohl für die Stadt Eschweiler und die Bevölkerung in den Eschweiler Weststadtteilen (endgültige Entlastungswirkung für die Bürger von rund 18.000 KFZ/Tag als Durchgangsverkehr), sondern auch für die Stadt Stolberg eine enorme Bedeutung (unmittelbarer Anschluss der Stadt - u.a. des dortigen Gewerbegebietes Camp Astrid - an den BAB 4-Anschluss Eschweiler-West). Die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie das Linienbestimmungsverfahren für die Trasse des dritten Bauabschnittes, der seit rund 10 Jahren geplant wird, wurden jeweils positiv abgeschlossen, z.B. auch mit eindeutigen Mehrheiten in den Räten beider Städte (SPD-Bürgermeister mit SPD-Mehrheit in Eschweiler bzw. SPD-geführte Mehrheit in Stolberg). Trotzdem ist im vergangenen Jahr das Infrastrukturprojekt dann nicht nur von der Prioritätenliste im Landesstraßenbedarfsplan gestrichen worden, sondern darüber hinaus werden die Planungen zurzeit noch nicht einmal weitergeführt. Dies führt in beiden Städten und bei den von der Maßnahme positiv betroffenen Menschen zu Irritationen und erheblichen, von absolutem Unverständnis getragenen Diskussionen und Vorwürfen, die auch von den Medien aufgegriffen und verstärkt werden.

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler

Die als Anlage beigefügte Medienberichterstattung aus dem aktuellen Landtagswahlkampf vermag Dir hiervon ein entsprechendes Bild zu vermitteln.

Unabhängig davon, dass wir in der Sache zu Verkehrsminister Harry Voigtsberger und sein Ministerium Kontakt haben und halten, möchten wir Dich sehr herzlich bitten, dass Du dich nach dem 13. Mai 2012 als Ministerpräsidentin persönlich dafür verwendest, dass der dritte Bauabschnitt der L 238 n - Westumgehung Eschweiler wieder in die Prioritätenliste des Landesstraßenbedarfsplanes aufgenommen, die Genehmigungsplanung für das Vorhaben fortgesetzt und die Realisierung der Trasse in einem realistischen Zeitfenster vorangetrieben wird.

Für weitergehende Informationen zum Vorhaben sowie auch ein persönliches Gespräch stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Wir danken Dir schon jetzt für Deine Bemühungen und grüßen Dich herzlich

Stefan Kämmerling
Vorsitzender des
SPD-Stadtverbandes Eschweiler
und Landtagskandidat

Leo Gehlen
Vorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion Eschweiler

Anlagen

Vorsitzender:
Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:
Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855

Anlage 4

CDU FRAKTION ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler·Johannes-Rau-Platz 1·D-52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Bürgermeister der Stadt Eschweiler
Eing.: 08 MAI 2012

Fraktionsbüro
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Eschweiler, den 07.05.2012

Antrag
III/66

Fraktionsanfrage zum Straßenbau der L 238 n
- hier: Beantragung eines Beschlussvorschlages für die nächste Sitzung des Stadtrats -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

bei der Bürgerversammlung im Stadtteil Eschweiler-Pumpe wurden unerträgliche Zustände im Zusammenhang mit dem derzeitigen Straßenverkehr im Bereich geschildert, die seit Jahren im politischen Raum auch in dieser Schärfe bekannt sind.

Dem Vernehmen nach waren sich alle Politiker einig, dass hier nochmals dringend und nachhaltig eine Aufforderung an die Landesregierung gehen muss und dies unabhängig davon, wer nach dem 13. Mai diese Regierung stellen wird.

Die CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt deshalb, einen Beschlussvorschlag für den Rat zur Abstimmung vorzulegen, der zum unmissverständlichen Inhalt hat:

Der Rat der Stadt Eschweiler fordert die Landesregierung auf, die L 238 n unverzüglich wieder in die Prioritätenliste als dringlich aufzunehmen, den 2. Bauabschnitt schnellstens zu realisieren und den 3. Bauabschnitt beschleunigt zu bearbeiten.

Gründe: Durch den Stadtteil Eschweiler-Pumpe fahren täglich rd. 19.000 Fahrzeuge, von denen rd. 12 % den Schwerlastverkehr zuzuordnen sind. Die Lebensqualität der dort lebenden Menschen ist deutlich reduziert. Die Gefahren, die mit einem solchen Verkehrsaufkommen verbunden sind, müssen sicherlich nicht besonders erwähnt werden.

Es wäre gut und gleichzeitig ein positives Signal, wenn der Rat hier einstimmig votieren würde.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Schmitz
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender
Bernd Schmitz
Heidesiedlung 40
52249 Eschweiler
Tel. 02403-6 62 17

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103